Geschäftsführender Vorstand wieder vollzählig

Wolfgang Hartmann

Nachdem Mitte letzten Jahres nach nur gut einem Jahr Amtszeit Mathias Reher aus dienstlichen Gründen die Funktion des Landesgruppenleiters aufgeben musste, nahm Wolfgang Hartmann neben seiner Funktion als Sekretär Geschäftsführung vertretungsweise auch die des Landesgruppenleiters wahr.

Endlich ist es gelungen, einen IPA-Freund für den Posten des Sekretärs Geschäftsführung zu finden.

Es ist Philip Polleit, ein Kollege aus dem LKA 54, der sich im Rahmen seines Kriminologie-Studiums bereits sehr intensiv mit der IPA auseinander gesetzt hat.

Philip Polleit

In der nächsten IPA-Rundschau wird er sich selbst vorstellen.

Der Landesgruppenvorstand hat der kommissarischen Einsetzung von Philip Polleit als Sekretär Geschäftsführung und von Wolfgang Hartmann als Landesgruppenleiter erfreut zugestimmt.

Wolfgang Hartmann

Einladung IPA-Grillfest

Liebe IPA-Freunde, liebe Gäste der IPA.

Der Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. möchte Euch alle ganz herzlich zu unserem alljährlichen Grillfest einladen.

Kommt bitte am

25. August 2012, ab 16.00 Uhr,

ins Vereinshaus des Kleingartenvereins 412, im Rübenkamp, gegenüber Wilhelm-Drexelius-Weg.

Anfahrt:
Mit der S-Bahn bitte an der Station Rübenkamp aussteigen.
Nach Verlassen des Bahnsteiges am „Schachcafe“ vorbeigehen und dann rechts in den Weg des Kleingartenvereins einbiegen.
Nach 350 Metern befindet sich linksseitig das Vereinshaus.

Anmeldung:
IPA-Mitglieder und ihre Familien überweisen bitte 3,00 € und Gäste 5,00 € Anmeldegebühr pro Person unter dem Stichwort „Grillfest“ und unter Nennung der Teilnehmerzahl bis zum **18.08.2012** auf das Konto der

IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. bei der
Hamburger Sparkasse
BLZ: **20050550**, Konto-Nr.: **1224121036**.

Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Der Polizeichor Hamburg von 1901 hat sich bereits angekündigt, um uns musikalisch zu unterhalten.

Die Horrormeldung einiger IPA-Mitglieder, dass der Kleingartenverein für den Wohnungsbau abgerissen werden soll, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Betroffen ist der benachbarte KlGV.

Der Vorstand

Spargelessen

Eine Traditionsveranstaltung der Landesgruppe fand am 02.06.2012 in Handeloh im Restaurant Fuchs statt, das Spargelessen.

Seit 1999 organisiert Horst Ahrens mit seiner Frau gemeinsam dieses nette Treffen am Nordrand der Lüneburger Heide.

Auch dieses Jahr hatte Horst wieder Münzen dabei, die von vielen Teilnehmern bestaunt wurden, da sie 10.-- € als Hartgeld noch nie gesehen hatten. Die ausgezahlten Münzen, der Zuschuss der LG für Mitglieder, machten dann auch unter den 37 Teilnehmern die Runde.

Da noch andere Gruppen im Haus waren, hatten wir dieses Jahr keinen Raum für uns allein. Horst fand das schade, aber es tat dem guten Appetit keinen Abbruch.

Spargel und Schinken satt, war die Devise. Als Ausweichmöglichkeit wurde auch Schnitzel gereicht. Beim Nachtisch hatten dann einige Teilnehmer so ihre Probleme, da auch noch eine Vorsuppe gereicht wurde. Aber so ein leckeres Eis passt immer noch dazwischen.
Die ganz Hungrigen blieben dann noch mit Horst und seiner Frau bis es Kaffee und Kuchen gab, der Rest machte sich pappsatt auf den Heimweg, jedoch nicht ohne sich vorher bei Horst bedankt zu haben.

Horst, please do it 2013 again.

Jumbo Brandt

Hafengeburtstag

Fotos:Sebastian.Sucharski@gmail.com

Wieder war es soweit, in den Medien wurde der diesjährige Hafengeburtstag angekündigt. Die IPA Landesgruppe hatte mit Weitblick bereits im Vorjahr, direkt nach dem Hafengeburtstag, eine Barkasse für dieses Jahr bestellt.

Dies sollte sich als Glücksfall erweisen, denn Anfang März waren alle verfügbaren Schiffsplätze für die Feuerwerksfahrt bei allen Hafenunternehmen ausgebucht. Für die zweieinhalbstündige Fahrt wurde 60.- € pro Person verlangt und gezahlt.

Als ich dies hörte, habe ich sofort mit der Firma Kapitän Prüsse in Verbindung gesetzt, wo wir bestellt hatten. Ein kurzes persönliches Gespräch brachte Klarheit. Herr Prüsse stand zu seinem Wort und dem im Vorjahr genannten Preis.

So konnten wir an diesem Event zu einem Schnäppchenpreis von 20.- € pro Person teilnehmen. Herr Prüsse die IPA sagt hierfür danke schön.

Wir hatten die größte Barkasse des Hafens zur Verfügung und so kamen 110 IPA Freunde in den Genuss eines unvergesslichen Erlebnisses, der Taufe eines AIDA Schiffes mitten im Hafen, umringt von drei Schwesterschiffen und begleitet von einem grandiosen Feuerwerk.

Eine Hafenrundfahrt gab es als Zugabe gratis für unsere Gäste, die aus Namibia, Malta, der Schweiz, Österreich, Luxemburg und allen Teilen Deutschlands angereist waren, um bei diesem Event in der ersten Reihe zu sitzen. Es war einfach nur Klasse. Man hatte das Gefühl das Feuerwerk wird nur für uns gegeben, so dicht waren wir am Geschehen.

Viele Hamburger IPA Freunde hatten sich leider erst kurzfristig entschieden, und so konnte ich die Warteliste mit 30 Personen nicht abarbeiten.
Liebe Hamburger IPA Freunde, auch im nächsten Jahr wird es wieder den Hafengeburtstag geben und die Landesgruppe wird, wenn die Preise stimmen, wieder ein Schiff chartern. Meldet euch doch jetzt schon mal dafür bei mir an. Es lohnt sich und ihr habt nicht das Problem der Enge, was viele Hamburger von dieser Veranstaltung fernhält. Wir wollen es wieder so machen, dass wir den Auftakt im Restaurant Aquario mit einem guten Essen durchführen und dann aufs Wasser gehen.
Bis 2013.

Jumbo Brandt

Mitgliedertreff

Die beiden letzten Mitgliedertreffen dieses Jahres finden jeweils montags um 15.00 Uhr im Mitgliedertreff der Mietergenossenschaft Farmsen in Farmsen,
am **17.09.2012** und am **12.11.2012** statt.
Der Septembertreff dürfte eine Bilderschau unserer Bodenseereise werden und im November wollen wir versuchen den wegen Lichtproblemen ausgefallenen Beitrag unseres IPA Freundes Eberhard Sussiek über China zu wiederholen.

Ich erbitte für die Termine telefonische Anmeldungen unter 040-643 62 78.

Gerd Brandt

Besuch bei IPA – Freunden

von Jumbo Brandt

Vor einigen Wochen ging mir eine Einladung der IPA – Verbindungsstelle Magdeburg zu. Angeboten wurde eine Schifffahrt über die „Große Acht auf der Elbe“.

Ein kurzer Anruf bei Claus Wulff genügte und schon war eine kleine Abordnung aus Hamburg komplett. Mit Hilfe des IPA – Freundes Dietmar Bloch wurde dann auch eine gute und preiswerte Unterkunft, die dortige Jugendherberge, gefunden.

Am 09.06. machten wir uns voller Erwartung auf den Weg in die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt. Das Wetter war bestens, kurz vor Sonnenbrandgefahr. In der Nähe des Schiffsanlegers war extra ein Parkplatz reserviert, was auch dringend nötig war, denn am Elbufer fand an diesem Wochenende noch eine größere Sportveranstaltung mit und für behinderte Sportler statt.

Ein modernes Fahrgastschiff war für uns reserviert und dort trafen wir dann auf über 100 IPA Freunde. Außer den Abordnungen der Verbindungsstellen aus Sachsen-Anhalt, waren auch Kollegen aus Potsdam und Braunschweig auf dem Schiff und wurden von der hervorragenden Gastronomie gut versorgt.
Und los ging es auf „unserem“ Fluss, der Elbe, die hier ganz gemächlich durch die Stadt fließt. Jetzt, im Frühsommer, ist das so noch in Ordnung, wie ein Blick auf den Pegel verriet.

Leider ist aber bei trockenen Sommern hier die Elbe nicht für die Binnenschiffer nicht befahrbar. Deshalb hat man nach der Wende hier das größte europäische Binnenwasserstraßenkreuz zwischen der Elbe mit dem Magdeburger Hafen, dem Mittellandkanal und dem Elbe-Havel-Kanal gebaut. Mit Schleusen, hervorzuheben ist hier die in Hohenwarthe, wird ein Höhenunterschied von bis zu 17m überwunden. Die Wassermassen, die dafür bewegt werden, sind schon gigantisch, die genauen Zahlen habe ich aber vergessen.

Dann ging es noch über eine 900m lange Trogbrücke auf dem Mittellandkanal über die Elbe. Es war schon toll und die Erklärungen von Dietmar Bloch dazu, der uns sein „Revier“ sehr anschaulich erklärte. Neben dem Fluss und den Kanälen waren Radwanderwege, die bei diesem Wetter gut besucht waren, oder Elbtalauen und unberührte

Naturlandschaft. Überall gab es etwas zu sehen.

Die kleinen Augenpausen nutzten wir dann zum Kauf von Losen zugunsten einer Magdeburger sozialen Einrichtung. Alle 500 Lose wurden verkauft und es gab diverse kleine Gewinne, vom Kugelschreiber bis zum gespendeten Besteckkasten. Eine tolle Idee der Magdeburger Kollegen in Sachen Soziales.

Kaffee und Kuchen, im günstigen Fahrpreis enthalten, mussten auch noch vertilgt werden.

So vergingen die fast 5 Stunden auf dem Schiff wie im Flug, zumal sich ja auch noch die Möglichkeit des Smalltalk mit den Kollegen aus den anderen Bundesländern oder dem Schiffsführer bot. Hiervon machte Claus Wulff als alter WS Mann reichlich Gebrauch. Den Rest der Fahrt verbrachte er mit seinem Hobby, dem fotografieren.

Nach der Fahrt ging es dann erst mal in die Jugendherberge, wo kurz die Zimmer bezogen wurden. Da Nichtstun ja bekanntlich hungrig macht, wurde dann die böhmische Küche

eines benachbarten Lokals getestet. Den Rest des Tages verbrachten wir dann in der Jugendherberge, um dort mit anderen Gästen die Spiele der Fußball EM zu schauen.

Den nächsten Tag schauten wir uns dann Magdeburg an und wählten dafür den Doppeldeckerbus. Hier wurde uns die Geschichte der Stadt und ihre schönsten Ecken anschaulich erklärt.

Anschließend zog es uns wieder zum Wasser und wir unternahmen eine „Hafenrundfahrt“, sprich: Magdeburg vom Wasser aus. Beides hat uns diese schöne Stadt sehr viel näher gebracht. Anschließend rafften wir uns noch zu einem Stadtrundgang mit Dombesuch auf, der bei einem Kaffee im Hundertwasser Haus endete.

Der Abend brachte dann noch ein Treffen mit Magdeburger Kollegen, mit denen Claus schon lange befreundet ist und den Abschluss des Tages bildeten dann wieder die Bilder der Fußball EM.

Unser Fazit am Montag beim guten Frühstück in der Jugendherberge war einstimmig. Die Fahrt hat sich gelohnt und Magdeburg, eine Stadt mit hohem Freizeitwert, ist eine Reise wert gewesen.

Vielen Dank für die Einladung, lieber Dietmar.

Jumbo Brandt

Fix was los in Hamburg

Das Hamburg eine touristische Metropole geworden ist, kann man ständig in den Medien nachlesen. Auch die IPA – Landesgruppe Hamburg spürt dies merklich, wobei die Anfragen immer spezieller werden. Hierfür mache ich das Internet verantwortlich, da sich hier jeder Reisende vorab schon Bestens informieren, vorbereiten oder vor Ort nachlesen kann.
Letzteres habe ich im April gerade wieder feststellen können, als fünf Studiengruppen nebst Stammpersonal, insgesamt 130 Personen, der Polizeischule Würzburg für eine Woche in Hamburg betreut werden wollten.
Auf der Stadtrundfahrt und bei der Hafenrundfahrt waren die jungen Kolleginnen und Kollegen eifrig mit ihrem I - Phone beschäftigt, um die genannten Daten nachzulesen.
Da im Netz offensichtlich auch immer noch Randnotizen angeboten werden, waren die gestellten Fragen dann meist auch sehr speziell. Aber dank der profunden Kenntnisse über unsere Heimatstadt haben Jürgen Hollstein und Willi Mahnke, die mich bei dieser großen Gruppe unterstützten, immer eine Antwort parat gehabt.
Musical und Theaterkarten waren schon bei der Vorbereitung bestellt worden, ebenso die Karten für ein HSV Handballbundesligaspiel, das von 35 Teilnehmern besucht wurde. Unser HSV hat sich nicht lumpen lassen und das Spiel gewonnen.
Den dienstlichen Teil dieser Reise hat die LPS ZP 2 übernommen und man hörte dann am nächsten Tag beim Besuch der Ballinstadt nur Positives über die Ausstattung und die Fachlehrer der LPS.

Jumbo und Walter Schlauer aus Innsbruck

Das Fazit der Fahrt war dann auch, das Hamburg bestimmt noch eine weitere Reise wert ist.
Zu dem gleichen Ergebnis kam auch der IPA – Freund Walter Schlauer aus Innsbruck, der unsere schöne Stadt Ende April für zwei Tage mit 95 IPA Freunden besucht hat.
Da seine Frau aus beruflichen Gründen an der Fahrt nicht teilnehmen konnte, hat er für den Dezember einen erneuten privaten Besuch mit seiner Frau angekündigt.

Anfang Mai hat es dann eine Dienstgruppe aus Köln nach Hamburg verschlagen.
Außer der obligatorischen Hafenrundfahrt mit der „Elbe 27“, haben wir noch einen mehrstündigen Stadtrundgang durch die Altstadt mit Patriotischem Gebäude, Nikolaikirche, Deichstraße und Hafencity unternommen.

Über Christi Himmelfahrt war Bamberg in Hamburg zu Gast. Diese Gruppe habe ich zum „fünften“ Mal betreut. Das zeigt einmal mehr, dass wir in der schönsten Stadt der Republik wohnen.
Ein Dank von dieser Stelle an die IPA – Freunde, die den Bambergern die überzähligen Karten für Tarzan abgenommen haben. Innerhalb von zwei Tagen waren die acht Karten an den Mann (die Frau) gebracht.

Im Mai hat unsere schöne Stadt dann noch Joe Weidner (Schatzmeister LG BW) mit seiner Dienstgruppe besucht. Die Stadtrundfahrt mit einem Oldtimer Bus und Manuela als Fahrerin, sowie die Hafenrundfahrt mit der „Elbe 27“, haben bei den Kollegen einen bleibenden Eindruck hinterlassen, was mir die zugesandten Fotos bestätigen.

Für einige Gruppen wurden nur Hotelempfehlungen ausgesprochen oder eine Hafenrundfahrt organisiert, ebenso gab es diverse Einzelanfragen nach preiswerten Unterkünften. Dies zeigt mir einmal mehr, wie wichtig für die IPA Hamburg ein neues IPA – Haus ist, das leider noch auf sich warten lässt.

Im August haben sich die IPA Nürnberg und eine Gruppe Kollegen aus der Schweiz (Wiederholungstäter) angekündigt.

Den Jahresabschluss machen dann 24 Kollegen aus Südschweden, die sich für den Hamburger Weihnachtsmarkt interessieren.

Wer in Hamburg ebenso gern lebt wie ich und auch Gästen gern einmal bei einem Programm oder einer Stadtrundfahrt behilflich sein möchte, melde sich bitte bei der Landesgruppe. Ich möchte diese tolle Tätigkeit zum Jahresende gern in jüngere Hände übergeben und damit auch meine in über 10 Jahren geknüpften Verbindungen zu den Firmen, die mit ihrer fachlichen Unterstützung sehr viel zum Gelingen der jeweiligen Besuchsprogramme beigetragen haben.

Gerd Brandt

IPA Reisen der Landesgruppe

Reise 2012

(letzter Aufruf)

Die diesjährige Reise der IPA – Landesgruppe Hamburg führt uns von 01.09.2012 bis zum 07.09.2012 an den Bodensee. Mit Unterstützung der IPA – Verbindungsstelle Lindau wollen wir die schönsten Plätze rund um das „schwäbische Meer“ erkunden und hierbei auch unseren IPA – Freunden in Österreich, der Schweiz und Liechtenstein mal kurz ein „Moin, Moin“ zurufen.

Lindau Hafeneinfahrt

Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei. Meldungen bitte bei Gerd Brandt unter 040-643 62 78 !!

Weihnachtsmarkt 2012

Vom 13.12.2012 bis zum 17.12.2012 dauert der Besuch der LG Hamburg auf den Weihnachtsmärkten im Erzgebirge. Dort wollen wir auch an einem traditionellen Bergaufzug teilnehmen und uns von dem hoffentlich verschneiten und der winterlichen Landschaft auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Es gibt noch ein paar freie Plätze im Bus. Meldungen bitte bei Gerd Brandt.

Reise 2013

Nach der gelungenen Reise im Vorjahr und unserem leider in diesem Jahr geplatzten Besuch in Budapest, hat der Vorstand der Landesgruppe für 2013 beschlossen erneut nach Ungarn zu fahren. Die Fahrt soll Ende Mai 2013 stattfinden und wird 14 Tage dauern. Hier ist außer den touristischen Highlights in Budapest und in der Puszta auch ein mehrtägiger Stopp in einem Heilbad zum Relaxen geplant. Das genaue Reisedatum steht wohl erst im September fest und ist abhängig von der Verfügbarkeit der Hotels in Ungarn. Dann gibt es auch den Preis.
Da wir gebrannte Kinder mit dem Fliegen sind, wird es eine Busreise im 5* Bus werden. Anmeldungen nehme ich ab sofort unter 040-643 62 78 entgegen.

Gerd Brandt

HOBBY

Ein **Hobby** (Plural: *Hobbys*[1]) oder **Steckenpferd** ist eine Lieblingsbeschäftigung. Ein Hobby ist somit im Gegensatz zu Arbeit eine Tätigkeit, der man sich nicht aus Notwendigkeit, sondern freiwillig und aus Interesse, Faszination oder sogar Leidenschaft unterzieht. Die Tätigkeit bringt Vergnügen, Spaß oder Lustgewinn mit sich.

Das ist die Definition für „Hobby“ aus der Suchmaschine Wikipedia. Den Anstoß, mich mit diesem Thema zu beschäftigen, habe ich durch die Nachricht erhalten, dass Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Oktober eine Ausstellung planen, die sich dem Thema Kunst in der Polizei widmet.

In der IPA-Landesgruppe Hamburg hat sich bereits eine Gruppe den „Spaß- oder Lustgewinn“ in der Gemeinschaft erfüllt. Es handelt sich um die IG-Motorrad, die durch zahlreiche Berichte in der Rundschau bekannt ist.

In der Beitrittserklärung zur IPA gab es eine Rubrik in die man „meine Hobbys“ eintragen konnte. Daraus ergab sich, dass es eine große Anzahl von Mitgliedern gibt, die die unterschiedlichsten Hobbys betreiben!

Radfahrer, Angler, das Sammeln unterschiedlichster Objekte, Sport jedweder Art, Ahnenforschung - die Liste ist fast unendlich.

Wie bei den „Bikern“ könnten auch andere Interessengruppen gebildet werden, die innerhalb der IPA-Landesgruppe Hamburg gemeinsam ihr Hobby pflegen und sich gegenseitig unterstützen.

Radfahrer könnten gemeinsame Fahrten organisieren und durchführen. Sammlerbörsen könnten veranstaltet werden. Ahnenforscher haben die Möglichkeiten sich auszutauschen oder auf freiwillige Übersetzer zurückzugreifen (Sütterlin)

Sollte Interesse bestehen, kann man sich gerne an mich wenden. Leserbriefe (pro und kontra) werden gern angenommen und nach den üblichen Kriterien auch in der nächsten Rundschau erscheinen.

Wer sich und sein Hobby vorstellen möchte, kann gerne einen Bericht senden (ca. 1 Seite).

Werbungen und Verkaufsangebote werden nicht veröffentlicht!

Der Vorstand der Landesgruppe wird gerne beratend und unterstützend tätig werden.

Ich freue mich auf die Reaktionen!

Ralf Stahlberg

Kunst in der Polizei

Am **22.10. um 11.00 wird im Präsidium eine Kunstausstellung** mit dem Titel “Das Leben ist schwarz, weiß, bunt, wie die Arbeit bei der Polizei“ eröffnet. Dazu gab es in der März- Ausgabe des HPJ einen Artikel mit dem Aufruf, dass sich interessierte Künstler bei mir melden sollen. Wir sind insgesamt 9 Künstler die ihre Werke präsentieren werden. Es wird Bleistiftzeichnungen, Collagen, Skulpturen und Bilder auf Leinwand geben. Die Örtlichkeiten für die Kunst, sind in der Kantine, im Vorraum der Kantine und im Vorraum des PP.

Renate Kämpfer

Bei mir ist die Kunst im Sommer letzten Jahres extrem ausgebrochen und ich habe mittlerweile mehr als hundert Werke erschaffen. Da ich in meiner Freizeit mit Energien arbeite, Reiki usw., habe ich mich entschieden, energetische, magnetische Bilder zu erstellen.

Ich stelle die Magnetfarbe selber her und benutze diese als Untergrund, darüber male ich dann mit Acrylfarbe. Mein Malstil ist die Abstrakte Kunst.

Renate Kämpfer

Hinweis!

Für jeden ist das HPJ frei im Internet einsehbar – mit Archiv.

Adresse:

www.hamburg.de/hpj/

…….und nicht vergessen!!!!!!!! alle Informationen zur IPA-Hamburg

www.ipa-hamburg.de

Ralf Stahlberg